

Alkoholkonsum im DV Köln

Umfrageergebnisse und zukünftige Strategien

Hintergründe



Ziele der Umfrage



Alkoholkonsum auf Veranstaltungen



Die Umfrageergebnisse zeigen das aktuelle Konsumverhalten vor Alkohol auf Veranstaltungen bei dem Hochschulem und Freizeittagen dazu.



Schlussfolgerungen



Analyse der Umfrageergebnisse

Identifizierung von Mustern im Alkoholkonsumverhalten und Ableitung von Trends und Schlussfolgerungen aus den Umfrageergebnissen.

Meinungssammlung



Wichtige genannte Punkte

Wichtige genannte Punkte:

- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Klare Regeln
- verantwortungsvoller Umgang

Wünsche bezüglich zukünftiger Arbeit mit Alkohol:

- Kein Generierbot
- Offener Umgang
- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Rücksicht
- verantwortungsvoller Umgang

Maßnahmen und Strategien für die Zukunft



Weitere Beschäftigung mit dem Thema auf DV-Ebene in Form von Arbeitshilfen, Workshops und Anleitungen zu einfacher Profilerstellung des eigenen Konsumverhaltens und Desinfektion mit KILJA. Regeln für DV-Veranstaltungen werden, die klar, verständlich und mit strikten Konsequenzen versehen sind.

Alkoholkonsum im DV Köln

Umfrageergebnisse und zukünftige Strategien

Hintergründe

Auswahl der Teilnehmer*innen

Die Teilnehmer*innen wurden über verschiedene Kanäle (z.B. E-Mail, Social Media, etc.) erreicht. Die Auswahl erfolgte auf Basis von Zufallsprinzipien, um eine repräsentative Stichprobe zu gewährleisten.



Ziele der Umfrage



Alkoholkonsum auf Veranstaltungen

Die Umfrageergebnisse zeigen das aktuelle Konsumverhalten von Alkohol auf Veranstaltungen bei den Pfadfindern und Einstellungen dazu.



Ich habe auf einer Pfadfinderversammlung schon einmal getrunken!



Maßnahmen und Strategien für die Zukunft

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass es notwendig ist, Maßnahmen zu ergreifen, um den Alkoholkonsum zu reduzieren. Dazu gehören:

- Erklärung der Risiken des Alkoholkonsums
- Einrichtung von Beratungsstellen
- Regelung der Verkaufsförderung
- Erhöhung der Steuern
- Verbesserung der Aufklärung

Schlussfolgerungen



Analyse der Umfrageergebnisse

Identifizierung von Mustern im Alkoholkonsumverhalten und Ableitung von Trends und Schlussfolgerungen aus den Umfrageergebnissen.

Meinungssammlung



Wichtige genannte Punkte

Wichtige Punkte, die von den Teilnehmern genannt wurden:

- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Verantwortungsvoller Umgang

Wünsche bezüglich zukünftiger Arbeit mit Alkohol

Kein Generativverbot
Offener Umgang
Bewusster Umgang
Kein Alkohol vor Kindern
Kein übermäßiger Konsum
Autonome Regeln
Kein Druck, wenn man nicht trinkt
Rücksicht
verantwortungsvoller Umgang

Maßnahmen und Strategien für die Zukunft



Weitere Beschäftigung mit dem Thema auf D-Ebene in Form von Arbeitshilfen, Workshops und Anleitungen zu kritischer Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und Gesetzestexte mit KiJu. Regeln für D-Veranstaltungen finden, die klar, verständlich und mit sinnvollen Konsequenzen versehen sind.

Alkoholkonsum im DV Köln

Umfrageergebnisse und zukünftige Strategien

Hintergründe



Ziele der Umfrage



Alkoholkonsum auf Veranstaltungen



Die Umfrageergebnisse zeigen das aktuelle Konsumverhalten von Alkohol auf Veranstaltungen bei den Pfadfindern und Einstellungen dazu.

Ich habe auf einer Pfadfinderversammlung schon einmal getrunken!



Schlussfolgerungen



Analyse der Umfrageergebnisse

Identifizierung von Mustern im Alkoholkonsumverhalten und Ableitung von Trends und Schlussfolgerungen aus den Umfrageergebnissen.

Meinungssammlung



Wichtige genannte Punkte

Wichtige Punkte, die von den Teilnehmer*innen genannt wurden:

- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Kein Generativverbot
- Offener Umgang
- Bewusster Umgang
- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Rücksicht
- verantwortungsvoller Umgang

Wünsche bezüglich zukünftiger Arbeit mit Alkohol:

- Kein Generativverbot
- Offener Umgang
- Bewusster Umgang
- Kein Alkohol vor Kindern
- Kein übermäßiger Konsum
- Kein Druck, wenn man nicht trinkt
- Rücksicht
- verantwortungsvoller Umgang

Maßnahmen und Strategien für die Zukunft



Weitere Beschäftigung mit dem Thema auf D-Ebene in Form von Arbeitshilfen, Workshops und Anleitungen zu kritischer Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und Gesetzestexte mit KiJu. Regeln für D-Veranstaltungen finden, die klar, verständlich und mit sinnvollen Konsequenzen versehen sind.

Hintergründe

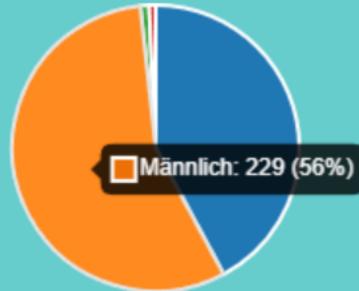
Ziele der Umfrage

- Einstellungen zu Alkoholkonsum und Praktiken auf Pfadfinder-Veranstaltungen zu untersuchen
- Wünsche für zukünftige Maßnahmen zu identifizieren
- Gleichzeitig dient dieses Projekt als mein Abschlussprojekt für den Woodbadge-Kurs



Auswahl der Teilnehmer*innen

Die Auswahl der Teilnehmer*innen für die Umfrage erfolgte gezielt unter den über 16-jährigen Mitgliedern der Pfadfinder*innen des DV Kölns, um relevante Einblicke in den Alkoholkonsum auf ihren Veranstaltungen zu erhalten.



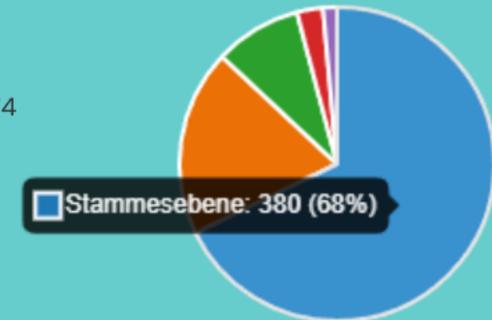
Schüler*in 54
Student*in 125
Auszubildene*r 34
Berufstätig 197
In Rente 2
Sonstiges 15

Pfadi 8
Rover*in 96
Leiter*in 294
Vorständ*in 62
Sonstiges 57

Teilnehmendeninfos:

Über NaMi angefragt: 2703
Antworten insgesamt: 427
Alter 15-67 o/: 26,4 Jahre

Bergisch Land 41
Bonn 22
Düsseldorf 37
Erft 23
Köln linksrheinisch 74
Niederberg 18
Rhein-Berg 50
Rhein-Erft 38
Siebengebirge 39
Sieg 31
Voreifel 16
Sonstiges 6

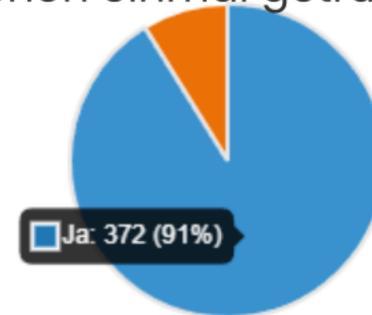


Alkoholkonsum auf Veranstaltungen



Die Umfrageergebnisse zeigen das aktuelle Konsumverhalten von Alkohol auf Veranstaltungen bei den Pfadfindern und Einstellungen dazu.

"Ich habe auf einer Pfadfinderversammlung schon einmal getrunken"

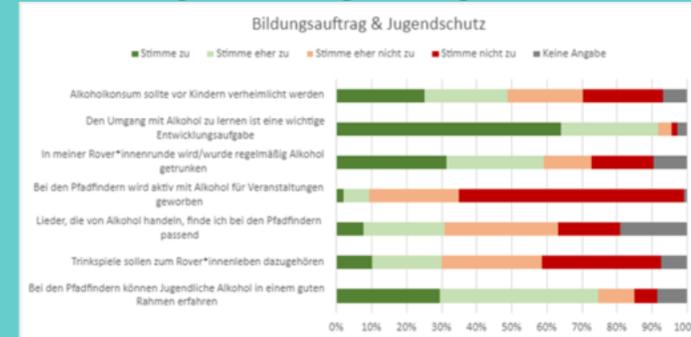


Meinungssammlung

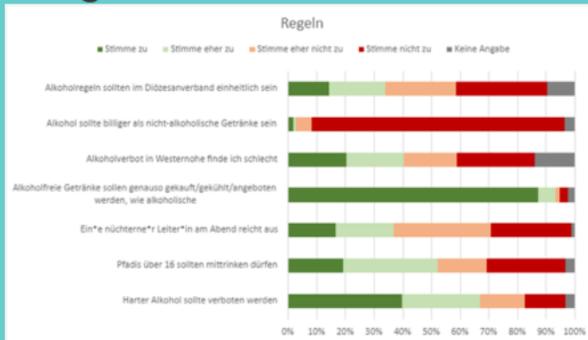
Konsumerfahrungen



Bildungsauftrag & Jugendschutz



Regeln



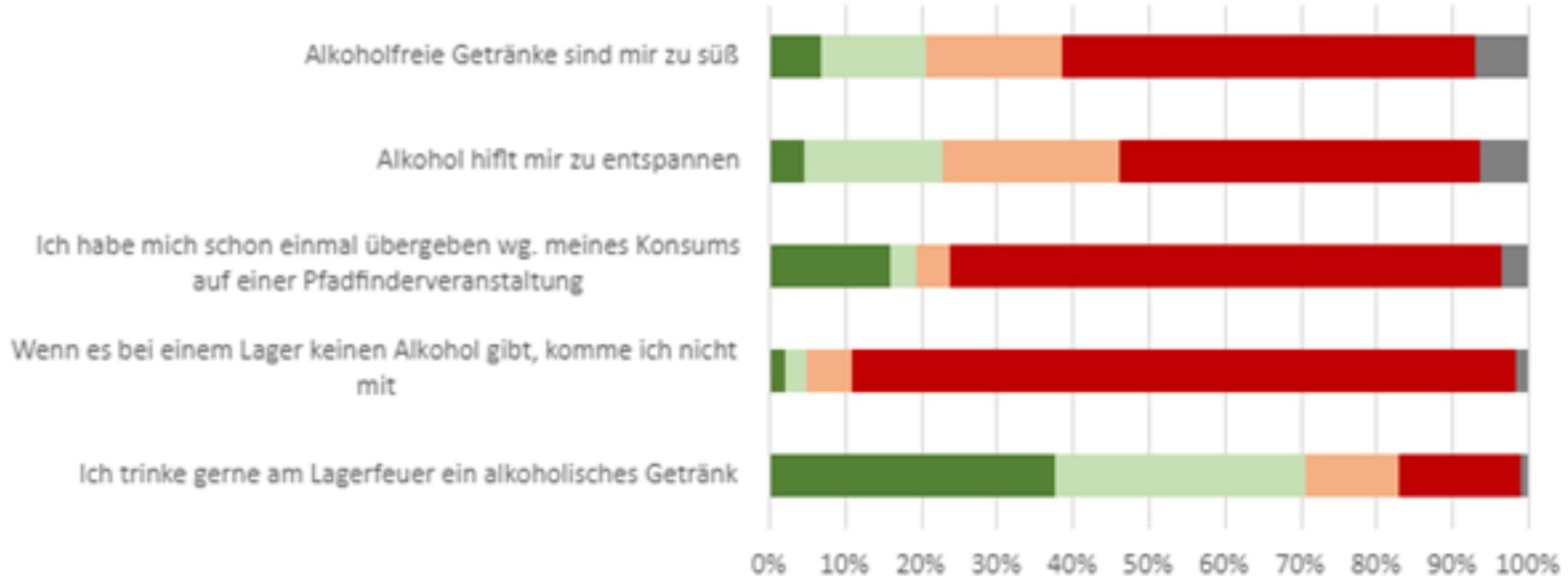
Trinkkultur & Gruppenzwang



Konsumerfahrungen

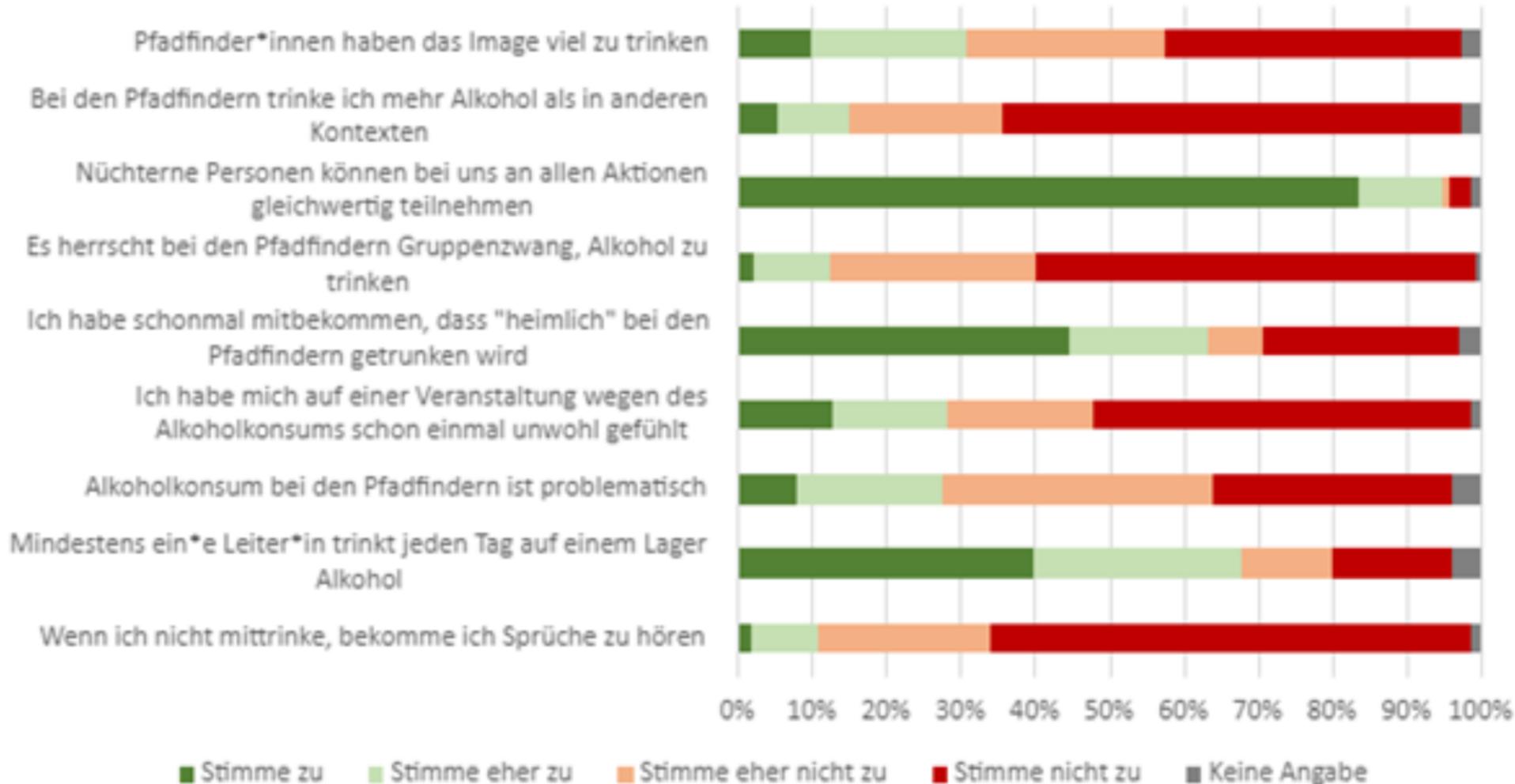
Persönlicher Konsum

■ Stimme zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme nicht zu ■ Keine Angabe



Trinkkultur & Gruppenzwang

Trinkkultur & Gruppenzwang



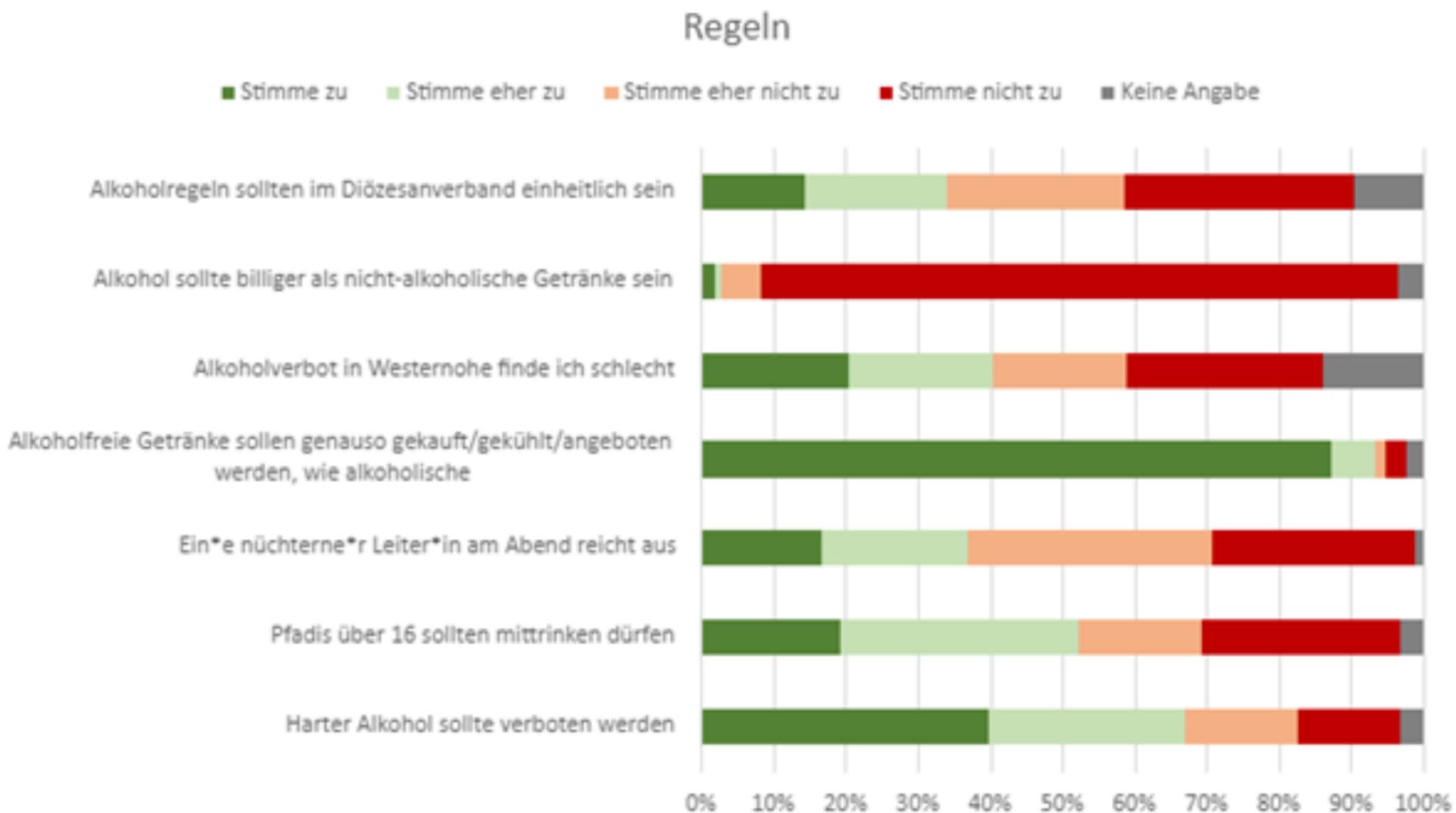
Bildungsauftrag & Jugendschutz

Bildungsauftrag & Jugendschutz

■ Stimme zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme nicht zu ■ Keine Angabe



Regeln



Wichtige genannte Punkte

Manche Personen haben eigene/familiäre Suchterfahrungen

- Dies kann bekannt oder nicht bekannt sein
- Alkoholkonsum von Vertrauenspersonen kann für manche Kinder schwierig sein
- Darauf sollte man beim Festlegen von Regeln Rücksicht nehmen

Alkoholkonsum verringert nachweislich Selbstkontrolle

- Im Bezug zu (sexualisierter) Gewalt und Übergriffen, ist dies ein sehr wichtiger Faktor
- Demnach können klare und eingehaltene Regeln Gefahren minimieren

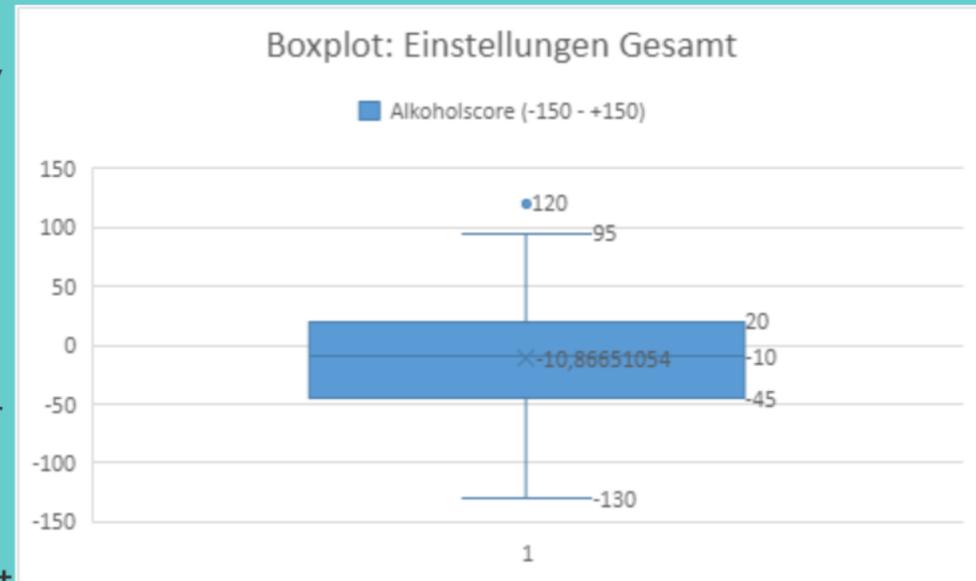
Analyse der Umfrageergebnisse

Identifizierung von Mustern im
Alkoholkonsumverhalten und Ableitung
von Trends und Schlussfolgerungen aus
den Umfrageergebnissen.

Muster Einstellungen zu Alkoholkonsumverhalten

Durch die Umfrage lassen sich klare Muster der Einstellungen zu Alkoholkonsumverhalten erkennen, die Einblicke in Präferenzen und Gewohnheiten geben.

1. Korrelation: Bei Bieber oder Jünger angefangen->negativer eingestellt
2. Frauen klein bisschen positiver eingestellt, Divers->negativer eingestellt, Männer - gleich
3. Je höher die Ebene, desto negativer eingestellt
4. Bildungsgrad hat keinen Einfluss, wenn überhaupt, dann ist hohe Bildung mit positiver Einstellung korreliert (BA/Diplom Durchschnitt -0,26)
5. Alter: kein signifikanter Trend beobachtet



Schlussfolgerungen

Alkoholkonsum wird von den Stämmen divers geregelt und selten konsequent geahndet. Reflexion scheint großflächig stattzufinden, wenn auch mit unterschiedlichen Ergebnissen, die von komplettem Verbot bis zum offenen Umgang und Konsum vor und mit Ki&Ju reichen.

Es werden Unterstützungsangebote von D-Ebene erfragt, die jedoch keinen allgemeinen Regelcharakter haben, welche die Autonomie der Stämme beschränken könnte.



Maßnahmen und Strategien für die Zukunft



Weitere Beschäftigung mit dem Thema auf D-Ebene in Form von Arbeitshilfen, Workshops und Anleitungen zu kritischer Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und Gesetzeslage mit Ki&Ju. Regeln für D-Veranstaltungen finden, die klar, verständlich und mit sinnvollen Konsequenzen versehen sind.